ENERGIE TIROL

RICHTIG HEIZEN

HEIZUNGSKOMPASS

Welche Heizung passt zu meinem Einfamilienhaus? Unser Wegweiser in eine enkeltaugliche Zukunft.

tirol Unser Land

TIROL 2050 energieautonom

ENERGIE TIROL – DIE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG.
AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.

Andreas Riedmann

Energieberater
von Energie Tirol

Neben der Optimierung technischer Aspekte, bietet die Wahl des richtigen Heizsystems auch die Möglichkeit, auf umweltfreundliche Technologien zu setzen.

Wie funktioniert der HeiKo?

Je dichter die Punktespur des jeweiligen Heizsystems, desto besser eignet es sich für den jeweiligen Gebäudetyp. Ist ein Heizsystem im Verhältnis zu den anderen Systemen in seiner Gruppe aufwendig oder weniger effizient, wird die Punktespur dünner. Ist ein System aufwendig und ineffizient, werden keine Punkte mehr vergeben.

Der Kompass

Neben der technischen Bewertung von Heizsystemen stellt sich die Frage, welche Energieträger Tirols Einfamilienhäuser bis zum Jahr 2050 mit erneuerbarer Wärme beheizen können – denn nicht alles, was möglich ist, ist auch zukunftsfähig.

Wichtig ist

Technisch können immer nur Systeme verglichen werden, die sich innerhalb der gleichen Gruppe befinden, andernfalls würde man sprichwörtlich Äpfel mit Birnen vergleichen.

weitere Informationen → www.energie-tirol.at

STROMBASIERTE HEIZUNGSSYSTEME

Elektrische Widerstandsheizung
→ nicht zukunftstauglich

Wärmepumpen
→ effizient & zukunftstauglich

Wärmepumpen wandeln **1 Teil Strom** in bis zu **6 Teile Wärme** um und sind somit sehr effizient, **elektrische Widerstandsheizungen** wandeln **1 Teil Strom** in nur **1 Teil Wärme** um und sind daher nicht empfehlenswert.

LEITUNGSGEBUNDE HEIZUNGSSYSTEME

Erdgas und Fernwärme auf Basis von fossilen Energieträgern
sind keine heimischen Ressourcen und haben großes Treibhausgaspotenzial.
→ nicht zukunftstauglich

Fernwärme auf Basis von Biomasse und Abwärme
→ wichtig & zukunftstauglich in den Ballungsräumen

HEIZUNGSSYSTEME MIT BRENNSTOFFLAGER

Pellets und Stückholz
→ effizient & zukunftstauglich

Heizöl → unter keinen Umständen empfehlenswert, weil nicht zukunftstauglich

Hackschnitzel → für Einfamilienhäuser zu aufwendig & daher eher nicht zukunftstauglich

INFO

THERMISCHE SANIERUNG

Wesentlich ist, dass der Energiebedarf im Sektor Raumwärme insgesamt gesenkt wird. Bei älteren Häusern sollten also vor dem Heizungstausch die Möglichkeiten einer thermischen Sanierung geprüft werden.

HEIZUNGS-KOMPASS

Auswahlhilfe für Heizungsanlagen im Einfamilienhaus auf Basis des Heizwärmebedarfs am Standort inklusive möglicher Wärmerückgewinnung (Energieausweis Seite 2, HWB_{SK})

Vor dem Heizungstausch thermische Sanierung prüfen

NIEDRIGST-ENERGIEHAUS	NIEDRIG-ENERGIEHAUS	STANDARD NEUBAU	ALTBAU AB 1995	ALTBAU VOR 1995 UN- ODER TEILSANIERT
<15 kWh /m²*a	15–25 kWh /m²*a	25–50 kWh /m²*a	50–100 kWh /m²*a	>100 kWh /m²*a

Die Größe der Punkte zeigt an, wie gut sich ein Heizsystem für die jeweilige Gebäudekategorie eignet.

STROMBASIERTE HEIZUNGSSYSTEME

- Elektrische Widerstandsheizung baurechtliche Vorgaben beachten
- Außenluft-Wärmepumpe
- Ringgraben- oder Flachkollektor Wärmepumpe
- Sonden – Wärmepumpe
- Grundwasser-Wärmepumpe

LEITUNGSGEBUNDENE HEIZUNGSSYSTEME

- Fernwärme (erneuerbare Energieträger)
- Fernwärme (fossiler Energieträger)
- Gas – Brennwertkessel

HEIZUNGSSYSTEME MIT LAGER

- Öl – Brennwertkessel
- Pellets – Brennwertkessel
- Stückholzkessel
- Hackschnitzel – Zentralheizung

ENERGIE TIROL – DIE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG.

AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck, Tel. (0512) 589913, Fax DW 30, E-Mail: office@energie-tirol.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** DI Bruno Oberhuber, Energie Tirol | **Konzept und Redaktion**: Energie Tirol | **Layout:** West Werbeagentur GmbH, Imst
Foto: Energie Tirol
November 2017

ENERGIE TIROL Südtiroler Platz 4
A-6020 Innsbruck
TEL: 0512/58 99 13-0 / FAX: DW 30
E-MAIL: office@energie-tirol.at
www.energie-tirol.at